

403536-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket – IT-Service-Management-System – (ITSM-System)

OJ S 130/2024 05/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland (Auftraggeber)

E-Mail: info@itk-rheinland.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: IT-Service-Management-System – (ITSM-System)

Beschreibung: Das Bestandssystem (BMC Remedy) ist technisch überaltert und fällt aus dem Support des Herstellers. Die ITK Rheinland beabsichtigt die Erstellung eines multimandantenfähigen, modularen und konfigurierbaren IT-Service-Managementsystems (ITSM-System) als Gesamtsystem, inkl. Service und Support zu beauftragen, um den IT – Betrieb aufrecht zu erhalten und neuen Anforderungen für die Serviceerbringung gerecht zu werden (genaue Informationen gem. Leistungsbeschreibung und Anforderungskatalog).

Kennung des Verfahrens: 53a213e2-a2b2-4268-85e8-0239ba5f9f8c

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48600000 Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rhein-Kreis Neuss

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Düsseldorf

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Grevenbroich

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Dormagen

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Jüchen

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Kaarst

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Korschenbroich

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Meerbusch

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Mönchengladbach

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Neuss

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Rommerskirchen

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zweckverband Landfolge Garzweiler

Stadt: Erkelenz

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 640 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine wirksame Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. § 123 GWB mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 2. Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine wirksame Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. § 124 GWB mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 3. Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine wirksame Eigenerklärung zu dem Ausschlussgrund gem. § 21 MiLoG mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 4. Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine wirksame Eigenerklärung zu den geltenden Russlandsanktionen, insbesondere gemäß der Verordnung 833/2014 EU, mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 5. Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Abs. 11 VgV vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. 6. Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen). 7. Nach Ablauf der Angebotsfrist für die verbindlichen (Erst-)Angebote sind die Bieter unbeding und unwiderruflich bis zum Ablauf der über die Vergabepattform bekanntgemachte Bindefrist (31.12.2024) an ihr (Erst-)Angebot gebunden (Bindefrist). Die Vergabestelle behält sich aus sachlichen Gründen vor, die Bindefrist im Einzelfall zu verlängern. 8. Für die gesamte, maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung von bis zu 72 Monaten (6 Jahre), sowie aller unter dieser abgerufenen (Einzel)Leistungen, wird eine Höchstabnahmemenge (Höchstwert) von 2.640.000,00 Euro (zzgl. USt.) festgelegt. Mit Erreichen dieses Höchstwerts, verliert die Rahmenvereinbarung ihre Wirkung dergestalt, dass vorbehaltlich der Regelung des § 132 GWB, der Auftraggeber nicht mehr zum Abruf von Leistungen aus der Rahmenvereinbarung berechtigt ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 119 Abs. 1, Abs. 5 GWB i.V.m. § 14 Abs. 1, Abs. 3, § 17 Abs. 1 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §° 123 GWB (Vordruck 11) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §° 124 GWB (Vordruck 12) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschluss-gründen gem. den Russland-Sanktionen (Vordruck 14)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG (Vordruck 13)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: IT-Servicemanagement-System – (ITSM-System)

Beschreibung: Das Bestandssystem (BMC Remedy) ist technisch überaltert und fällt aus dem Support des Herstellers. Die ITK Rheinland beabsichtigt die Erstellung eines multimandantenfähigen, modularen und konfigurierbaren IT-Servicemanagementsystems (ITSM-System) als Gesamtsystem, inkl. Service und Support zu beauftragen, um den IT – Betrieb aufrecht zu erhalten und neuen Anforderungen für die Serviceerbringung gerecht zu werden (genaue Informationen gem. Leistungsbeschreibung und Anforderungskatalog).
Interne Kennung: E27478831

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48600000 Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48100000

Branchenspezifisches Softwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung beträgt vier (4) Jahre (48 Monate) (Grundlaufzeit). Nach Ablauf der Grundlaufzeit steht dem Auftraggeber das einseitige Optionsrecht zu, den Vertrag insgesamt zweimal um jeweils zwölf (12) weitere Monate zu verlängern. Die maximale Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung beträgt folglich 72 Monate. Macht der Auftraggeber von dieser/n Option/en Gebrauch, hat er dem Auftragnehmer die Verlängerung jeweils drei (3) Monate vor Ende der Vertragslaufzeit in Textform gem. § 126b BGB anzukündigen. Die Überschreitung der Regellaufzeit ist gem. § 21 Abs. 6 VgV gerechtfertigt. Es liegt ein im Gegenstand der Rahmenvereinbarung begründeter Sonderfall vor. Durch das Erfordernis der hohen Individualisierung bereits zu Beginn des Projekts (u.a. Vorliegen sämtlicher Schnittschnellen bis zum Zeitpunkt der Produktivstellung (vgl. Vergabeunterlagen, insbes. Leistungsbeschreibung und Anforderungskatalog) fallen für den Auftraggeber vermehrte Aufwendungen bei der Erbringung der Leistung an, die es rechtfertigen, dem Auftragnehmer mit Rücksicht darauf eine Amortisation zuzugestehen, die sich jedoch erst im Rahmen einer Regellaufzeit von vier Jahren überschreitenden Vertragsdauer einstellen wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rhein-Kreis-Neuss

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Düsseldorf

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Grevenbroich

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Dormagen

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Jüchen

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Kaarst

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Korschenbroich

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Meerbusch

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Mönchengladbach

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Neuss

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Rommerskirchen

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zweckverband Landfolge Garzweiler

Stadt: Stadt Erkelenz

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung können die ITK und ihre Mitglieder (Abrufberechtigte) jeweils selbst Einzelabrufe tätigen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft

sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine wirksame

Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. § 123 GWB mit dem Teilnahmeantrag

einzureichen. 2. Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als

aignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine wirksame Eigenerklärung zu den

Ausschlussgründen gem. § 124 GWB mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 3. Der

Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant

angegebene Unternehmen hat eine wirksame Eigenerklärung zu dem Ausschlussgrund gem. §

21 MiLoG mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 4. Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der

Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine

wirksame Eigenerklärung zu den geltenden Russlandsanktionen, insbesondere gemäß der

Verordnung 833/2014 EU, mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 5. Der Auftraggeber behält

sich gem. § 17 Abs. 11 VgV vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. 6. Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen). 7. Nach Ablauf der Angebotsfrist für die verbindlichen (Erst-)Angebote sind die Bieter unbeding und unwiderruflich bis zum Ablauf der über die Vergabepattform bekanntgemachte Bindefrist (31.12.2024) an ihr (Erst-)Angebot gebunden (Bindefrist). Die Vergabestelle behält sich aus sachlichen Gründen vor, die Bindefrist im Einzelfall zu verlängern. 8. Für die gesamte, maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung von bis zu 72 Monaten (6 Jahre), sowie aller unter dieser abgerufenen (Einzel)Leistungen, wird eine Höchstabnahmemenge (Höchstwert) von 2.640.000,00 Euro (zzgl. USt.) festgelegt. Mit Erreichen dieses Höchstwerts, verliert die Rahmenvereinbarung ihre Wirkung dergestalt, dass vorbehaltlich der Regelung des § 132 GWB, der Auftraggeber nicht mehr zum Abruf von Leistungen aus der Rahmenvereinbarung berechtigt ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV (Vordruck 6)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe des Umsatzes gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV (Vordruck 7)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes des Unternehmens bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte der Gesamtumsatz für das Geschäftsjahr 2023 noch nicht vorliegen, ist der voraussichtliche Gesamtumsatz anzugeben. Sofern vorhanden: Angabe des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich („IT-Ticketmanagementsystem – ITSM-System“) bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte der tätigkeitsspezifische Umsatz für das Geschäftsjahr 2023 noch nicht vorliegen, ist der voraussichtliche Umsatz anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung oder vergleichbare Versicherung gemäß § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VgV (Vordruck 8)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über eine aktuell gültige Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 500.000,00 Euro für Personen- und Sachschäden je Versicherungsjahr, oder alternativ im Auftragsfall auf erstes Anfordern des Auftraggebers abgeschlossen wird (Mindestanforderung). Bewerber bzw. Bergewerbergemeinschaften, die nicht oder nicht vollständig die Eignungsanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit erfüllen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen (Mindestanforderung). Diese Mindestanforderung

stehen mit dem Auftragsgegenstand im sachlichen Zusammenhang und sind durch ihn gerechtfertigt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV (Vordruck 9)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung (gem. Vordruck) von mindestens zwei (2) Referenzen über in den letzten drei (3) Jahren (Stichtag: Ablauf der Teilnahme-/Bewerbungsfrist) jeweils erfolgreich erbrachte Leistungen über die Lieferung eines multimandantenfähigen, modularen und konfigurierbaren IT-Servicemanagementsystems (ITSM-System), inkl. Service und Support, welches erfolgreich in Betrieb genommen und durch den Referenzauftraggeber abgenommen wurde (Mindestanforderung). Mindestens eines (1) der anzugebenden Referenzprojekte muss für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.v. § 99 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) erbracht worden sein. Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, die nicht oder nicht vollständig die Eignungsanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit erfüllen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen (Mindestanforderung). Diese Mindestanforderung stehen mit dem Auftragsgegenstand im sachlichen Zusammenhang und sind durch ihn gerechtfertigt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Darstellung der Projektmanager (Vordruck 10)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von zwei (2) für die Auftragsausführung verantwortlichen Projektmanagern, die für den Auftraggeber jeweils für den Bereich „Incident-Management“ bzw. „Asset-Management“ als ständige Ansprechpartner zur Verfügung stehen und Darstellung (gem. Vordruck) der entsprechenden Profile inklusive Angabe von jeweils einem von den Projektmanagern erfolgreich ausgeführten Referenzprojektes (Mindestanforderung). Das Profil des Projektmanagers muss jeweils die nachfolgenden Anforderungen erfüllen: a) Mindestens drei (3) Jahre Berufserfahrung im Bereich IT-Projektleitung b) Mindestens ein Studienabschluss auf Bachelor-Niveau (oder vergleichbar) der Richtungen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Business Management, Informatik (oder vergleichbar). Bei Nichtvorliegen eines Studienabschlusses muss eine einschlägige, abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung im entsprechenden Bereich (Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Business Management, Informatik oder vergleichbar) von mindestens fünf (5) Jahren nachgewiesen werden. c) Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau „C2“ gem. dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Darstellung von mindestens einem (1) Referenzprojekt des jeweils zu benennenden Projektmanagers über ein in den letzten drei (3) Jahren (Stichtag: Ablauf der Teilnahme-/Bewerbungsfrist) erfolgreich erbrachtes Referenzprojekt zur Projektleitung oder stellvertretender Projektleitung über die Lieferung bzw. Einführung eines ITSM-Systems, a) welches die Lieferung eines multimandantenfähigen, b) modularen und konfigurierbaren ITSM-Systems umfasst und c) für einen Auftraggeber aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich erbracht wurde. Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, die nicht oder nicht vollständig die Eignungsanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit erfüllen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen (Mindestanforderung). Diese Mindestanforderung stehen mit dem Auftragsgegenstand im sachlichen Zusammenhang und sind durch ihn gerechtfertigt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird gemäß § 127 Abs. 1 GWB i. V. m. § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand folgender Zuschlagskriterien nach § 57 Abs. 2 VgV ermittelt: - Qualität: Leistung mit einer Gewichtung von 60%, - Preis mit einer Gewichtung von 40%.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag wird gemäß § 127 Abs. 1 GWB i. V. m. § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand folgender Zuschlagskriterien nach § 57 Abs. 2 VgV ermittelt: - Qualität: Leistung mit einer Gewichtung von 60%, - Preis mit einer Gewichtung von 40%.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E27478831>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/08 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E27478831>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen können zum Ausschluss des Bewerbers/Bieters vom Vergabeverfahren führen. Die Vergabestelle behält sich daher vor, Bewerber/Bieter gem. § 56 Abs. 2 VgV aufzufordern, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Nachfrist - fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder - fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Wenn die nachzureichenden, zu vervollständigenden und/oder zu korrigierenden Unterlagen daraufhin nicht innerhalb der Nachfrist bei der Vergabestelle über die Vergabepattform eingehen, führt dies zum Ausschluss des Bewerbers/Bieters vom weiteren Vergabeverfahren. Der Bewerber/Bieter hat keinen Anspruch auf die o.g. Nachforderung. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist

ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für wesentliche Preisangaben (vgl. § 56 Abs. 3 S. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die für interessierte

Unternehmen sowie für Bewerber/Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften bestehenden

Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der

Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160

Abs. 3 Satz 1 GWB lautet: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Die Vergabestelle weist zudem

ausdrücklich auf § 134 Abs. 1 und 2 GWB hin. § 134 Abs. 1 und Abs. 2 GWB lauten: „(1)

Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen,

über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die

Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten

Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für

Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung

gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter

ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach

Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax

versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der

Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim

betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland (Vergabestelle)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kommunaler

Zweckverband ITK Rheinland (Vergabestelle)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland (Auftraggeber)
Registrierungsnummer: ITSM-System
Postanschrift: Hammfelddamm 4
Stadt: Neuss
Postleitzahl: 41460
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
E-Mail: info@itk-rheinland.de
Telefon: 021317500
Internetadresse: <http://www.itk-rheinland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland (Vergabestelle)
Registrierungsnummer: ITSM-System
Postanschrift: Hammfelddamm 4
Stadt: Neuss
Postleitzahl: 41460
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
E-Mail: info@itk-rheinland.de
Telefon: 021317500
Internetadresse: <http://www.itk-rheinland.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: tbd
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: 02211473045
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 40c48fd0-b9b7-4a7d-b998-b3afa80855d2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2024 16:11:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 403536-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/07/2024